

Silvio Tondi, Leiter
Telefon 061 716 43 04
Telefax 061 716 43 44
silvio.tondi@reinach-bl.ch

An die Reinacher Zeitung
und das Wochenblatt für das Birseck und Dorneck

Medienmitteilung der Gemeinde Reinach vom 27. September 2005

Im vergangenen Jahr hat die Alterskommission eine Bedürfnisumfrage durchgeführt. Die Resultate wurden dem Gemeinderat, dem Altersverein, den im Altersbereich tätigen Institutionen und der Öffentlichkeit vorgestellt. Bei der Auswertung der Umfrage wurde deutlich, dass viele Vorschläge und Wünsche bereits umgesetzt sind, die Bevölkerung das Angebot aber zu wenig kennt. Im Rahmen einer Serie wird die Gemeinde deshalb in den kommenden Wochen die im Altersbereich tätigen Institutionen vorstellen.

Ein Anruf genügt

Vom Fahrdienst bis zur Hausbetreuung leistet der Verein „Senioren für Senioren“ in vielen Bereichen des Alltags rasch und unkompliziert Hilfe. Das Angebot wendet sich an Reinacher Einwohnerinnen und Einwohner im AHV-Alter. Die Entschädigung ist moderat.

Angenommen Sie verfügen über Informatik-Grundkenntnisse, benötigen in gewissen Situationen aber trotzdem EDV-Unterstützung, dann wählen Sie 061 711 20 53 und nennen Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Innerhalb kurzer Zeit wird Sie die Vermittlerin des Vereins „Senioren für Senioren“ zurückrufen. Sie wird nach Ihrem genauen Anliegen fragen und die Angaben an ein Vereinsmitglied mit diesbezüglichem Fachwissen weiterleiten. Dieses wird Sie ihrerseits kontaktieren und seinen Möglichkeiten entsprechend bei der Problemlösung behilflich sein. Nach erfolgter Hilfeleistung empfiehlt Ihnen der Verein, dem Helfenden für seine Arbeit ein Trinkgeld, von 15 bis 20 Franken/Stunde zu bezahlen. Art und Dauer des Einsatzes werden in einem kurzen Rapport erfasst. Diese Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet. „Quittungen stellen wir keine aus, ausser der Hilfeempfänger möchte das“, erläutert Paul Brunschwiler, pensionierter Maschineningenieur HTL und heute Vereinspräsident. „Am Anfang dachten wir, dass ein Büro nötig sei. Doch es hat sich gezeigt, dass ein Telefonbeantworter genügt, denn dieser kann von überall her abgehört werden. Als Aufwand fällt deshalb nur die Miete für den Telefonanschluss, die so genannte letzte Meile, an“, so Brunschwiler weiter.

Das Angebot funktioniert dank zahlreichen Helferinnen und Helfern

Nachdem die ersten Helferinnen und Helfer während zehn Jahre in loser Bindung gearbeitet haben, kam es im März 2005 zur Vereinsgründung. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Er arbeitet ohne Gewinnabsicht mit dem Ziel Aufträge von Vereinsmitgliedern entgegenzunehmen und diese an Helferinnen und Helfer des Vereins zu vermitteln. Die sieben Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich.



Das jährlich stattfindende Treffen des Vorstands mit Partner/-in, dieses Mal zu einem Grillplausch. Ganz rechts: Vereinspräsident Paul Brunswiler.

Mit einem Faltblatt, das über den Verein und das Angebot informiert, wurden im Frühling dieses Jahres alle Reinacher Einwohnerinnen und Einwohner ab AHV-Alter bis Alter 80 angeschrieben. Dank dieser Aktion umfasst der Verein heute 250 Mitglieder. „Rüstige Seniorinnen und Senioren sind als Helferinnen sehr willkommen. Ohne sie funktioniert das Angebot nicht“, meint Paul Brunswiler und verweist auf einen Ordner, in dem alle Angebote nach Kapiteln unterteilt und mit den Angaben zu den Helferinnen und Helfern ergänzt sind. So werden im Kapitel Fahrdienst nicht nur die Adressen, sondern es wird auch der Fahrzeugtyp aufgelistet. „Dank unserem EDV-Spezialisten können wir die Arbeits-Unterlagen ohne viel Aufwand laufend aktualisieren“, so der Vereinspräsident. Der Fahrdienst, Botengänge, Schreibarbeiten und einfache Steuererklärungen, aber auch die Hausbetreuung bei Ferienabwesenheit werden aus dem Hilfsangebot am meisten verlangt. Gefragt nach dem Feedback antwortet Paul Brunswiler: „Sowohl die Gemeinde als auch die Alterskommission schätzen uns als nützliche Organisation, die sich da einsetzt, wo weder Betagtenhilfe noch Spitex helfen können.“

Freundliche Grüsse
Gemeinderat

Weitere Informationen:

Christine Wüst
Abteilung Soziales
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
Tel. 061 716 44 09
christina.wuest@reinach-bl.ch

Paul Brunswiler
Präsident Senioren für Senioren
Postfach
4153 Reinach 1
Tel. 061 711 20 53
bw_paul@intergga.ch